

Neue Luzerner Zeitung Online, 24. Dezember 2015, 00:00

## In Malters schlägt die Geisterstunde

**THEATER · Auf dem Schloss spukt es, doch das «Hippi-gschpängschtli» ist zum Glück ein lieber Geist. Das Kinderstück hat heute Premiere.**

Yvonne Imbach

Das Kinder- und Jugendtheater ist ein eigenständiges Standbein der Theatergesellschaft Malters und übt alle zwei Jahre eine Kinderproduktion ein, welche an Weihnachten aufgeführt wird. Dieses Jahr heisst das Stück «s Hippigschpäng-schtli ond de goldig Schlössel» und macht das gleichnamige Bilderbuch von Peter Reber zu einem eindrücklichen Live-Erlebnis.

### Verschwundener Schlüssel

Auf Schloss Blumenfels treibt das liebe, aber freche Schlossgespenst seine Spässe. Seine Freundin, die alte Standuhr, weckt es jede Nacht pünktlich zur Geisterstunde. Doch als der goldene Schlüssel zur Schatzkammer verschwindet, kann nicht mal der Schlosshund mit seiner guten Nase helfen. Steckt etwa Baronin Ziebenhopf, die mit ihrem schüchternen Sohn Olaf beim König zu Besuch ist, dahinter?

### Konzentriert und voller Energie

Die Inszenierung bietet alles, was ein Kindertheater an «Zutaten» braucht: eine spannende Geschichte, eine wunderbare, märchenhafte Kulisse, schöne Kostüme und lustige Figuren wie Butler, König, Prinzessin und eine sprechende Standuhr. Am Akkordeon sorgt Marcel Küttel für die passende musikalische Untermalung. Die 13 Kinder zwischen 9 und 14 Jahren haben seit Anfang Schuljahr jeden Mittwochnachmittag geprobt. Ihr Spiel ist konzentriert, textsicher und vor allem voller Energie. Regie führten Marietta Kneubühler, Maria Portmann und Rita Carlin.

Wie gross wird die Aufregung heute Nachmittag sein, wenn Premiere und das Warten aufs Christkind zusammenfallen? Marietta Kneubühler weiss aus Erfahrung: «Das Theater ist dann wichtiger. Aber wenn der Schlussapplaus vorbei ist, dann ist Weihnachten, und die Kinder machen sich schnellstens auf den Heimweg.»

Yvonne Imbach

### Hinweis

Aufführungen: Heute, 29. und 30. Dezember um 14 Uhr. 27. Dezember um 17 Uhr. Gemeindesaal Malters. Kein Vorverkauf; Kasse eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet.

**Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:**

[http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fu pep/neue\\_lz/lz\\_regionluzern/In-Malters-schlaegt-die-Geisterstunde;art128776,654605](http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fu pep/neue_lz/lz_regionluzern/In-Malters-schlaegt-die-Geisterstunde;art128776,654605)